



# *Hermannstädter Gemeindebrief*



OKTOBER - DEZEMBER 2010

## Gebet für das Unkraut

Laß, Gott, ein Wort mich, ein  
leises, einlegen für alles Unkraut,  
für diesen Hedrich zum Beispiel,  
den der Bauer verflucht,  
für die lästige Quecke,  
das hungrige Hirtentäschel,  
die Kletten, die keiner erntet,  
für die Rade am Rande des Kornfelds,  
für Wanzen- und Läusegewächs,  
für den stinkenden Storchschnabel,  
für das zertretene Gras in den Ritzen des Asphalts,  
für Mäusebiß, für jede taube Nessel der Welt,  
für Schimmelpilze und Mißwuchs,  
auch für die falsche Kamille, die Heilkraft nur vortäuscht  
– Gott, laß, der du das Unnütze nicht verachtest,  
sondern zu lieben befahlst, laß,  
laß sie alle, die Ungeliebten, wachsen und fruchten  
und welken in deine Hand.

*Rudolf Otto Wiemer*



Schöpfungszeit 2010 .....	2
Mit Gottes Segen Neues bewegen.....	4
Diakonie .....	6
Qualifizierungsmöglichkeiten .....	6
Vielfältiges Praktikum .....	7
Werden Sie ehrenamtliche Mitarbeiter .....	8
Gemeindearbeit .....	9
Tätigkeiten des Tageszentrum „Offenes Haus“ .....	9
Termine für Kinder.....	10
Jugendarbeit .....	11
Blindenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hermannstadt .....	11
Der Kinderchor .....	14
Termine Frauenarbeit .....	15
Termine in der Advents – und Weihnachtszeit .....	12
Kirche und Kultur.....	16
Kirchenkonzerte .....	16
Der Bachchor .....	17
Führungen für Senioren am Brukenthalmuseum .....	18
Ausstellungsprogramm in der Ferula .....	19
Aufrufe .....	20
Regelmäßiges Gemeindeleben .....	21
Kontaktdaten.....	23

### Mit\*Gottes\*Segen\*Neues\*bewegen\*A.D. \*2010

Die Vision des Stadtpfarrers K. Dörr und die Naturverbundenheit der Mohikaner aus Wisconsin (USA) zusammen mit ihrem Pfarrer Joel Schlachtenhaufen, setzten die Initialzündung für die Schaffung einer Jugendkirchenburg und eines Umweltbildungszentrums in Hammersdorf. Die Kirchenburg, die rückerstattete Schule, das Pfarrhaus sowie auch der gemeindeeigene Kirchenwald sind Teil dieses Konzeptes.

Die Herrichtung von Wohnraum ist der erste Schritt dieses umfassenden Projektes. Seit Mai ist das Pfarrhaus eine Baustelle. Es wurden unzählige Schichten Tonfarbe von den Wänden abgekratzt, loser Putz abgeschlagen. Im Einsatz war eine Gemeindegruppe aus den USA, eine Spende hatten sie mit im Gepäck.

Engagierte Mitarbeiter wie Ernst Ahrens, Adrian Weczera, Meta Hummel...sind im alten Pfarrhaus Tag für Tag im Einsatz und arbeiten an Türen und Fenster .

Gemeinde- und Jugendgruppen sowie bezahlte Hilfskräfte leisteten bereits ihren Beitrag. Die alte Heizungsanlage wurde im Rahmen eines vom Jugendwerk bezuschussten Workshops ausgebaut, altes Mauerwerk der neuen Bestimmung angepasst. Die Elektrik wurde neu verlegt. Derzeit stehen Heizung und Sanitäranlagen angesichts des spürbar nahenden Herbstes auf der Prioritätenliste. Der Kirchenrat

der Hammersdorfer Gemeinde stellte 6.000 Ron dafür zur Verfügung.

Die Arbeiten wurden kritisch begleitet durch den Bauausschuss der Stadtgemeinde. Die Koordination und die Durchführung der Arbeiten leitet Pfr. Johann Stefani, der die Gemeinde des unteren Harbachtals zunächst ein halbes Jahr betreuen wird. Wir sind dankbar für jede Form der Unterstützung, ideeller, finanzieller sowie handwerklicher Natur. Im Oktober reist eine Jugendgruppe aus der Schweiz an um zu malen und zu streichen. Übrigens: Obiger Spruch, die Überschrift, wird einen neu verlegten und sichtbaren Deckenbalken im Pfarrhaus zieren.

*Johann Stefani*

*Alfred Gross,  
Kurator von  
Hammersdorf,  
im Gespräch mit  
Johann Stefani  
und Elfriede  
Dörr. Bis das  
Pfarrhaus  
Hammersdorf  
bewohnbar  
wird, campiert  
der Pfarrer im  
Gärtchen davor.  
Im Vordergrund links eines der von den Mohikanern  
gepflanzten  
Apfelbäumchen.*



## Qualifizierungsmöglichkeiten für Mitarbeiter in der Kirche oder in sozial-diakonischen Einrichtungen

Was ist „Qualitätsmanagement“? Wie beschaffe ich für dieses wichtige soziale Projekt Geld? Kann ich diesen Bedürftigen mit einer anderen Herangehensweise besser helfen?

Zu diesen und ähnlichen Fragen aus den Bereichen **Fundraising**, **Qualitätsmanagement**, und zu **Methoden sozialer Arbeit** findet vom **18.-22. November** die erste von drei Qualifizierungstagen statt. Die zwei folgenden Termine stehen ebenfalls fest und können bereits jetzt in dem Terminkalender für 2011 vor-gemerkt werden: vom 24. bis 28. März und vom 26. bis 30. Mai 2011. Diese Tagungen finden im Rahmen der Lernpartnerschaft zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Hermannstadt und der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart statt. Eine erfolgreiche Teilnahme an den drei Fortbildungen wird mit einem Zertifikat der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart bescheinigt.

**Sollten Sie an einer Teilnahme Interesse haben, so melden Sie sich bitte im Stadtpfarramt unter der Rufnummer 0269/213141 bei Elfriede Dörr oder Anda Ghazawi an.**

## Vielfältiges Praktikum

Die Evangelische Kirchengemeinde hat seit September wieder zwei freiwillige Mitarbeiter, die hauptsächlich im Bereich Diakonie mitarbeiten werden, indem sie regelmäßig ältere Gemeindemitglieder besuchen. Außerdem sind sie in der Jugendarbeit und im Ökoteam tätig.



Ich heiße **Moritz Dirker** und komme aus Nordrhein-Westfalen. Ich bin seit dem 5. September in Hermannstadt und absolviere bei der Evangelischen Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt ein freiwilliges soziales Jahr.

Hallo, ich bin **Fabiola Eidloth**, 18 Jahre alt, aus Karlsruhe und bin seit dem 11. September Praktikantin hier. Ich freue mich auf spannende und abwechslungsreiche sechs Monate.



## Werden Sie ehrenamtliche Mitarbeiter und somit ein Lichtstrahl für ältere Menschen, die uns brauchen!

Die Evangelische Kirchengemeinde A.B. lädt Sie ein, bei den verschiedenen Projekten/Aktivitäten mitzumachen: Hausbesuche, Verteilung von Nahrungsmitteln, soziale Aktivitäten und Freizeitgestaltung, Vermittlung bei Arztbesuchen und anderen Institutionen, Besuche während der Krankenhausaufenthalte, Begleitung bei der Entlassung aus dem Krankenhaus sowie zu Hause, Mithilfe bei Kleideraufteilung im Stadtpfarrhof.

### Warum ehrenamtlicher Mitarbeiter werden?

1. Sie können Erfahrungen sammeln und Ihren Horizont erweitern.
2. Sie können aktiv am Leben der Gemeinschaft teilnehmen, indem Sie helfen, Probleme der Gesellschaft zu lösen.
3. Ihr Einsatz wird anerkannt und Sie werden zu besonderen Veranstaltungen für ehrenamtliche Mitarbeiter eingeladen.
4. Sie bereiten älteren Menschen eine Freude, wenn auch nur mit einem Lächeln.

Wer Zeit und Energie hat, um sich in diesem Bereich der Gemeindegemeinschaft einzusetzen, ist herzlich eingeladen, sich bei Annemarie Fazakaş zu melden, im Pfarrbüro (Dienstag und Donnerstag zwischen 9-13 Uhr) oder auch telefonisch (0269/213141) erreichbar.

## Tätigkeit des Tageszentrums „Offenes Haus“

Ab September ist das Tageszentrum wieder von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Zentrum ist eine Anlaufstelle für Kinder aus sozial schwachen und kinderreichen Familien.

29 Kinder verschiedenen Alters haben hier täglich eine Möglichkeit zum Waschen und Kleider wechseln, sie erhalten ein warmes Essen und werden von drei Pädagogen und Mitarbeiterinnen bei den Hausaufgaben und in der Freizeit betreut.

Für Einschreibungen (nur für Kinder ab fünf Jahre) oder weitere Informationen steht Ihnen Frau Enikö Gall unter der Rufnummer 0269/215816 zur Verfügung.



## Termine für Kinder

Liebe Kinder, wenn Ihr gerne biblische Geschichten hört, mit anderen Kindern singen, basteln und spielen möchtet, dann laden wir Euch herzlich ein, an unseren gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen.

**Jeden Sonntag** finden um 10 Uhr Kindergottesdienste im Presbyterialsaal statt.

Wir feiern den Schöpfungstag heuer mit einem Familiengottesdienst am Erntedanktag, den **24. Oktober** um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Wie? Mit vielen Kindern und viel Musik. Und mit nachdenklichen Gebeten wie das schöne „Gebet für das Unkraut“ von Rudolf Otto Wiemer auf der ersten Seite. Herzliche Einladung allerseits!

Kommt zum Martinsumzug am **11. November** um 18 Uhr in die Stadtpfarrkirche und bringt eine Laterne mit.

Zur Adventfeier am **5. Dezember** um 16 Uhr im Presbyterialsaal seid Ihr zusammen mit den Eltern herzlich willkommen.

**Jeden Dienstag** geht es um 17 Uhr in den Presbyterialsaal zu der **Kinderspielgruppe**. Da kommt man mit Mama und Papa hin und trifft sich mit anderen Altersgenossen - vom Baby- bis zum Schulalter. Zu tun gibt es nicht viel außer spielen und bei Bedarf auch etwas knabbern. Die Atmosphäre ist locker und zweisprachig: deutsch und rumänisch. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

## Jugendarbeit

Jeden Freitag findet von 18 bis 20 Uhr eine Jugendstunde (Teestube) im Jugendclub am Huetplatz Nr. 2 statt.

Bis Dezember können wir an diesen Abenden spannende Stunden zusammen verbringen und uns für den Adventsbasar, Christbaumschmücken und andere interessante Veranstaltungen vorbereiten.

Für weitere Informationen steht Euch Pfarrer Hans-Georg Junesch unter der Rufnummer 0727/313642, e-Mail [ekh@asconet.ro](mailto:ekh@asconet.ro) oder im Stadtpfarramt unter Tel. 0269/211203 zur Verfügung.

## Die Blindenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hermannstadt

Wie bisher wird auch in der kommenden Adventszeit eine Feier mit den Blinden, die von der Evangelischen Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt betreut werden, stattfinden.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen, Vorlesen und Erzählen bei Kaffee, Adventsgebäck und Kerzenlicht.

*Heide Klein*

# Advent und

# Weihnachten

## 2010

### *1. Advent*

#### **28. Nov. - 1. Sonntag im Advent**

- 10 Uhr Familiengottesdienst, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Hippodrom
- 18 Uhr Adventmotette des Frauenchors, Stadtpfarrkirche

#### **4. Dez. – Samstag**

- 10 Uhr Advent-Basar, Forum

### *2. Advent*

#### **5. Dez. – 2. Sonntag im Advent**

- 10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst, Hippodrom
- 16 Uhr Adventfeier der Kinder, Sakristei & Presbyterialsaal
- 18 Uhr Adventkonzert, Stadtpfarrkirche

#### **7. Dez. – Dienstag**

- 15 Uhr Adventkaffee für Helfer und Senioren, Presbyterialsaal des Stadtpfarramtes

#### **9. Dez. – Donnerstag**

- 15 Uhr Adventkaffee für Helfer und Senioren, Konradwiese

### *3. Advent*

#### **12. Dez. – 3. Sonntag im Advent**

- 10 Uhr Gottesdienst, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst, Hippodrom
- 18 Uhr Adventkonzert, Stadtpfarrkirche

#### **14. Dez. – Dienstag**

- 15 Uhr Adventkaffee für Helfer und Senioren, Hippodrom

#### **16. Dez. – Donnerstag**

- 15 Uhr Adventkaffee für Helfer und Senioren, Hippodrom

#### **18. Dez. – Samstag**

- 15 Uhr Verzieren Weihnachtskekse, Presbyterialsaal

### *4. Advent*

#### **19. Dez. – 4. Sonntag im Advent**

- 10 Uhr Gottesdienst, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst, Hippodrom
- 18 Uhr Weihnachtsmotette des Bachchors, Stadtpfarrkirche

#### **20. Dez. - Montag**

- Christbaum aufstellen, Stadtpfarrkirche

#### **21. Dez. – Dienstag**

- 14 Uhr Päckchen packen, Presbyterialsaal
- 14 Uhr Schmücken des Christbaumes, Stadtpfarrkirche

### *Weihnacht*

#### **24. Dez. – Freitag Heiliger Abend**

- 16 Uhr Christvesper mit Bescherung der Senioren, Stadtpfarrkirche
- 18 Uhr Familiengottesdienst mit Christbescherung und Krippenspiel für Kinder, Stadtpfarrkirche

#### **25. Dez. - Samstag – 1. Weihnachtstag**

- 10 Uhr Gottesdienst, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst, Hippodrom

#### **26. Dez. – Sonntag - 2. Weihnachtstag**

- 10 Uhr Gottesdienst 2. Christtag, Stadtpfarrkirche
- 12 Uhr Gottesdienst, Hippodrom



## Der Kinderchor

Der Kinderchor wird als **Werkstatt Musik** ab dem **23. Oktober** seine Proben in der **Sakristei der Kirche** wieder aufnehmen. Geplant ist, in zwei Altersgruppen getrennt zu proben: die Kleineren (bis zur 3. Klasse) jeden **Samstag von 10 bis 11 Uhr** und die Größeren (4. bis 7. Klasse) jeden **Samstag von 11 bis 12 Uhr**. Werkstatt Musik will ihnen die Möglichkeit geben, nicht nur zu singen, sondern auch leichte Instrumentalbegleitung zu üben, Rhythmus, Tanz, Sprache, Improvisation mit einzubeziehen.



*Probe des Kinderchores*

Anmeldungen für Werkstatt Musik nimmt Kantorin Ursula Philippi entgegen:  
e-Mail: [ursula@philippi.ro](mailto:ursula@philippi.ro)  
oder Tel: 0723/727262.

*Ursula Philippi*

## Termine Frauenarbeit

Am **9. Oktober** findet im Tageszentrum der Evangelischen Akademie Siebenbürgen eine Schreibwerkstatt unter der Leitung von Charlotte Hugentobler statt. Einschreibungen werden bis zum 5. Oktober entgegen genommen. An diesem Samstag wollen wir uns Zeit nehmen, im geschützten Rahmen auf kreative Weise über uns nachzudenken, um unsere Fähigkeiten und Kräfte aufzuspüren. Gemeinsam wollen wir noch besser lernen, uns selber und damit unsere Mitmenschen zu schätzen. Wir freuen uns, mit Ihnen ein spannendes Abenteuer zu erleben.

In der Zeitspanne **29. – 30. Oktober** findet im Tageszentrum der Evangelischen Akademie Siebenbürgen die Patchworkwerkstatt unter der Leitung von Ilse Philippi statt. Einschreibungen werden bis zum 10. Oktober entgegen genommen.

Sowohl Fortgeschrittene als auch Anfängerinnen haben die Gelegenheit zu dem Thema „Advent und Weihnachten“ nützliche Gebrauchsartikel sowie kleine Kunstwerke herzustellen, die sowohl im eigenen Haushalt als auch als Geschenke erfreuen werden.

Für beide Workshops ist ein Eigenbeitrag von 30% der Gesamtkosten erforderlich.

Kontaktdaten: Livezii Strasse Nr. 55, Tel. 0269/211851



## Kirchenkonzerte

Kaum ist die Reihe der sommerlichen Orgelkonzerte zu Ende, kann man rund um die Evangelische Stadtpfarrkirche hören: „Was, es gibt keine Konzerte mehr? Weder heute noch morgen? Wann ist denn das nächste Konzert bei Euch?“

Da wir kein Konzertbetrieb sind, können wir ungeniert antworten, dass bei uns Konzert- mit Vorbereitungs-, sprich Probenphasen abwechseln, Zeiten, in denen sich etwas ansammeln muss, das dann im Gottesdienst oder auch außerhalb, bei Kirchenkonzerten, zu hören sein wird.

Ausnahmsweise besuchen uns in diesem Oktober aber noch zwei Ensembles und gestalten je ein Konzert in der Stadtpfarrkirche. Am Donnerstag, dem **7. Oktober** ist ein Jugendorchester von den Lofoten unter Leitung von Brita und Jürg Leutert zu Gast. Besuch aus dem Hohen Norden, wo die Tage dann schon ganz kurz sind, aus einer Gegend, die wohl kaum jemand von uns kennt. Wir sind gespannt und freuen uns!

Am Sonntag, dem **17. Oktober** gastiert ein Kammerchor aus Berlin unter Leitung von Michael Bender in unserer Kirche.

## Der Bachchor

Der Herbst ist eine Zeit des Neubeginns. **Der Bachchor nimmt seine Proben wieder auf.** In diesem Fleißjahr probt er jeden **Mittwoch von 18 bis 20 Uhr**, vorläufig im **Spiegelsaal des DFDR**. Zunächst war das eine Ausweichlösung, weil die Stadtpfarrloge von heute auf morgen wegen Pilzbefalls geräumt werden musste. Als Probenraum ist der Spiegelsaal jedoch ein idealer Ort. Die Chormitglieder lieben ihn wegen seiner Geräumigkeit, der guten Infrastruktur, dem schönen Flügel und der zentralen Lage. In diesem Herbst steht auf dem Programm des Chores vor allem A-cappella-Musik. Ein Schwerpunkt wird Musik siebenbürgischer Komponisten sein. Die Bach-Motette „Jesu, meine Freude“ soll im Jubiläumsjahr 2011 erklingen, wenn der Bachchor 80 Jahre alt wird. Als Besonderheit lädt der Chor heuer am Freitag, dem **22. Oktober** zu einer öffentlichen Probe

In der Adventszeit wird es auch heuer **jeden Sonntag um 18 Uhr ein Konzert** geben, wobei neben dem Bachchor auch der Frauenchor sowie verschiedene Solisten die Abende gestalten. Das wiederhergestellte Alzener Herodesspiel, im Laudate-Konzert Ende Juni erstmals wieder aufgeführt, soll noch einmal in passender Jahreszeit erklingen, wenn sich ein heizbarer entsprechender Raum dafür findet.

*Ursula Philippi*

## Führungen für Senioren am Brukenthalmuseum

Regenzeit ist Museumszeit! Auch in Herbst und Winter bieten wir am ersten Mittwoch jeden Monats Führungen für Senioren am Brukenthalmuseum zu vergünstigtem Eintrittspreis an. In den Sälen des Palastes werden Ihnen wieder kunstsinnige Leckerbissen im Original vorgestellt und von Spezialisten erläutert: Historische Ansichten von Hermannstadt und Umgebung, holländische Landschaftsbilder und Seestücke und zwei prächtige Miniaturporträts in Metallkapseln aus dem Jahre 1606.

Die Führungen finden auf Deutsch und Rumänisch statt.

**Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter:**

**Tel. 0269 211 203 (Pfarramtssekretariat)**

**Eintrittsgebühr: RON 6.- (Führungsgebühr entfällt)**

**Treffpunkt: Eingangsbereich des Brukenthalpalais,  
Großer Ring 4-5**

**6. Oktober, 16-17 Uhr**

*Landschaftsmalerei im Brukenthalmuseum; Dr. Sanda Marta*

**3. November, 16-17 Uhr**

*Erinnerungsträchtige Kleinodien: Neues zum Doppelbildnis eines Patrizierpaars in Metallkapseln von 1606 aus dem Brukenthalmuseum; Frank-Thomas Ziegler*

**8. Dezember, 16-17 Uhr**

*Spaziergänge durch Alt-Hermannstadt. Handzeichnungen und Druckgraphik aus dem Besitz des Brukenthalmuseums und der Evangelischen Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt; Dr. Maria Ordeanu*

## Ausstellungsprogramm der Ferula

**17. September – 17. Oktober**

*Das Erbe der Schreinermaier-Familie Umling*

### Informationen:

Frank-Thomas Ziegler

Kustos für die Brukenthalsammlungen

der Evangelischen Kirchengemeinde A. B. Hermannstadt

Tel. 0269/211203



## Strahlende Zukunft

Viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben schon gegen den vom Wirtschaftsminister angekündigten Bau eines Atomkraftwerks bei Hermannstadt protestiert und sich für den Ausbau erneuerbarer Energien sowie Energiesparmassnahmen ausgesprochen. Wer sich dieser Aktion anschliessen will, kann das auf der Webseite unserer Kirchengemeinde tun.

<http://www.evang.ro/hermannstadt/oekomanager/>

## Quartier gesucht

Eine Konfirmandengruppe aus der Schweiz kommt vom 10. – 15. Oktober zu einem Arbeitseinsatz am Hammersdorfer Pfarrhaus. Da alle Gästezimmer belegt sind, möchten wir sie gerne privat bei unseren Gemeindemitgliedern unterbringen. Einige haben sich dankenswerter Weise bereit erklärt, sie willkommen zu heissen und unterzubringen. Zwei Plätze sind jedoch noch offen – sollten Sie es sich vorstellen können, einen Konfirmanden oder Betreuer bei sich übernachten zu lassen, rufen Sie uns bitte an.

**39jähriger Mann** aus unserer Kirchengemeinde sucht Arbeit im Bereich **Gartenbau**.

**23jährige Frau** aus unserer Kirchengemeinde sucht **Quartier** bei einer Familie aus unserer Kirchengemeinde.

Wenn Sie einem der beiden helfen können, melden Sie sich bitte im Stadtpfarramt unter der Rufnummer 0269/213141 bei Annetarie Fazakas

## Gottesdienste

- **Dienstag** um 8 Uhr *Morgenandacht* im Presbyterialsaal
- **Freitag** um 20 Uhr *liturgisches Abendgebet* in der Sakristei der Stadtpfarrkirche
- **Sonntag** um 10 Uhr *Gottesdienst* in der Stadtpfarrkirche – jeden ersten Sonntag im Monat feiern wir das Heilige Abendmahl
- **Sonntag** um 10 Uhr *Kindergottesdienst* im Presbyterialsaal – parallel zum Hauptgottesdienst
- **Sonntag** um 18 Uhr *Gottesdienst* in englischer Sprache in der Sakristei der Stadtpfarrkirche (Oktober)
  
- **Sonntag** um 18 Uhr *Studentengottesdienst* in der Johannis-kirche **oder** in der Sakristei der Stadtpfarrkirche (siehe Plakate in den Schaukästen)
  
- **Dienstag** um 11 Uhr *Bibelstunde* im Gemeinderaum am Hippodrom
- **Sonntag** 12 Uhr *Gottesdienst* im Gemeinderaum Hippodrom – jeden letzten Sonntag im Monat mit Heiligem Abendmahl
  
- **Jeden zweiten Sonntag**, um 10 Uhr *Gottesdienst* in Hammersdorf
  
- **19. Oktober** und **7. Dezember** um 16 Uhr *Seniorenabende* im Gemeinderaum auf der Konradwiese
- **Dienstag** um 17 Uhr *Bibelstunde* im Altenheim
- **Samstag** um 17 Uhr *Gottesdienst* im Altenheim – jeden letzten Samstag im Monat mit Heiligem Abendmahl

**Diakonie**

- ▶ **Montag** von 9-11 Uhr *Medikamentenausgabe* in der Pfarramtsapotheke, Huetplatz Nr. 1
- ▶ **Mittwoch** von 10-12 Uhr *Kleiderverteilung an Bedürftige* im Pfarrhaus, Huetplatz Nr. 1, Zugang durch den Innenhof
- ▶ **Montag** von 11-13 Uhr *Nähkreis* der Frauen im Gemeindeforum am Hippodrom, Str. Cälugäreni Nr. 38
- ▶ **Montag** von 15-17 Uhr *Nähkreis* der Frauen, Pfarrhaus, Huetplatz Nr. 1, Eingang durch den Innenhof
- ▶ **Donnerstag** von 15-17 Uhr *Nähkreis* der Frauen (Konradwiese) im Altenheim Str. Pedagogilor Nr. 3-5

**Kirchenmusik***Bachchor*

- ▶ **Mittwoch von 18 bis 20 Uhr**, im Spiegelsaal des DFDR

*Kinderchor*

- ▶ **Samstag von 10 bis 11 Uhr** für Kinder bis zur 3. Klasse
- ▶ **Samstag von 11 bis 12 Uhr** für Kinder ab der 4. bis zur 7. Klasse

**Kinder und Jugend**

- ▶ **Dienstag 17-18 Uhr** *Spielgruppe* im Presbyterialsaal des Pfarrhauses, Huetplatz Nr. 1
- ▶ **Freitag** von 18-20 Uhr *Jugendstunde (Teestube)* im Jugendclub, Huetplatz Nr. 2



*Baustelle Stadtpfarrhaus mit Mitarbeitern der Kirchengemeinde. Durch den neugebauten äusseren Umlauf können sie nun konzentrierter arbeiten, weil ihre Büros keine Durchgangsräume mehr sind.*



## Sprechstunden

Stadtpfarrer Kilian Dörr,

**Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr**

Pfarrer Hans-Georg Junesch,

**Mittwoch 9-12 Uhr**

Pfarrer Klaus Untch,

**Dienstag 9-12 Uhr**

## Diakonie

Annemarie Fazakaş und

Marius Trifan

Öffnungszeiten - Publikum:

**Dienstag - Freitag 9-13 Uhr**

Tel. 0269/213141 oder

0268/211203

## Sekretariat

Marianne Stanciu

Öffnungszeiten - Publikum:

**Montag - Freitag 9-13 Uhr**

Tel./Fax: 0269/211203

Tel. 0269/213141

## Verwaltung - Kassa

Cristina Costea und Anca Budăi

Öffnungszeiten - Publikum:

**Dienstag, Donnerstag 9-13 Uhr**

Tel. 0269/213141 oder

0727/817642

Informationen zu Kirchenbeiträgen und anderen Gebühren:

• im Sekretariat 9 –13 Uhr

Tel. 0269/211203

• im Internet unter:

<http://www.evang.ro/hermannstadt/gemeinde/pfarramt/>

## Öffnungszeiten der Kirche

**Montag - Sonntag 9-17 Uhr**

---

### Hermannstädter Gemeindebrief Nr. 19

Redaktion: K. Dörr, E. Dörr, U. Philippi, S. Pinter, A. Ghazawi

Herausgeber: **Evangelische Kirchengemeinde Hermannstadt**

Piața Huet 1, RO-550182 Sibiu, Tel/Fax: 0269/211203

e-mail: [hermannstadt@evang.ro](mailto:hermannstadt@evang.ro), [www.evang.ro/hermannstadt](http://www.evang.ro/hermannstadt)

Bank: Raiffeisen Bank, Filiale Brukenthal, N. Bălcescu 29, 550159 Sibiu

BIC-Code: RZBR RO BU

IBAN Konto (Euro): RO77 RZBR 0000 0600 1174 9393

IBAN Konto (Lei): RO81 RZBR 0000 0600 0906 4749

---

**Bild auf der Titelseite:** Johann Böbel (1827-1887): *Ansicht aus Hermannstadt.*

Öl auf Leinwand, Brukenthalmuseum Hermannstadt